

Die

Turnerschaft



Jubiläumsfest mit Titel „gekrönt“

Besser hätte das 125-Jahr-Jubiläum nicht vollzogen werden können. Bei der Festveranstaltung zeigten alle Turnerinnen und Turner, zu welchen Leistungen sie fähig sind und legten ein regelrechtes „Feuerwerk“ aufs Parkett. Aber damit nicht genug, sorgten wenige Tage später die Sportakrobatinnen mit sensationellen Leistungen bei den österreichischen Meisterschaften in Waidhofen für Aufsehen: Alina Kohl (rechts) und Hannah Süntinger holten Gold, dazu gab es noch einmal Silber und einmal Bronze. (S. 6 bis 8 bzw. 11)



VGT-Herbstreise: Noch freie Plätze (2)

Großartige Sportakrobatinnen (Seite 11)

Interessante Graz-Führung (Seite 14)



VGT-Herbstreise: Noch freie Plätze

Wie in unseren Vereinsnachrichten (April 2009) bereits genauer beschrieben, wird uns die diesjährige VGT-Herbstreise von 5. bis 8. Oktober ins Mostviertel führen. Turnbruder Heinz Gödl hat auch für diese Fahrt die Route und den Besuch

der Sehenswürdigkeiten zusammengestellt. Ohne Übertreibung kann versprochen werden, dass durchwegs wieder kulturelle „Zuckerl“ dabei sein werden.

Die Kosten dieser Reise werden pro Person mit DZ-Halbpension bei 290 Euro liegen. Es sind noch einige

Plätze frei. Anmeldungen nimmt Christa Altenburger im Vereinsbüro entgegen. Diese werden dringend erwartet, damit die auch dieses Mal äußerst interessante und traditionelle VGT-Herbstreise durchgeführt werden kann.



Das Freibad ist wiederum ums Können noch schöner, noch attraktiver geworden. Leider hat das Wetter bis jetzt nicht ganz mitgespielt. Der Saisonstart war ziemlich durchwachsen. Aber zum Glück ist noch nicht aller Tage Abend und so ruhen nun alle

**„Sunn, Sunn -
bitte kumm!“**

Badehoffnungen auf den Juli, August und hoffentlich spielt auch der September mit.

Neben dem allgemeinen Umfeld und der hervorragenden Wasserqualität ist auch wiederum für Speis und Trank bestens vorgesorgt. Dafür garantiert wie schon gewohnt das Kantineur-Paar Sonja und Roland (Bild).



125 Jahre VGT

Wir alle freuen uns, den bereits 125. Geburtstag unseres Vereines feiern zu können. 125 Jahre sind eine unglaublich lange Zeitspanne. Für viele von uns war der Zeitpunkt der Gründung derjenige Zeitraum, in welchem gerade unsere Großeltern, Urgroßeltern oder Ururgroßeltern geboren wurden oder heranwuchsen. Menschen können ein hohes Alter nur dann erreichen, wenn sie abgesehen von gesunden Erbanlagen auch ihr Leben in der richtigen, ausgewogenen Mischung von Arbeit und Entspannung durchleben und natürlich nicht durch negative Eintrüchtigungen wie Unglücksfällen, Kriegen, Krankheiten etc. vorzeitig aus dem Leben scheiden müssen. So kann auch ein Turnverein nur dann eine so lange Zeit bestehen, wenn laufend geprüft wird, ob neue Arten des Sports in das Turnprogramm aufgenommen werden sollen und inwieweit das angebotene Turnprogramm dem obersten Ziel des Turnvereines, der Erhaltung und Förderung der Gesundheit, dient. Diese Voraussetzungen können nur dann erfüllt werden, wenn seine Mitglieder diejenigen Funktionäre/Amtswalter auswählen, welche fähig sind, rechtzeitig die richtigen Entscheidungen zu treffen und es diesen gelingt, den Verein auch durch schwierige Zeiten erfolgreich zu führen. Zusätzlich ist es natürlich notwendig, dass dabei viele, viele tatkräftig mitarbeiten.

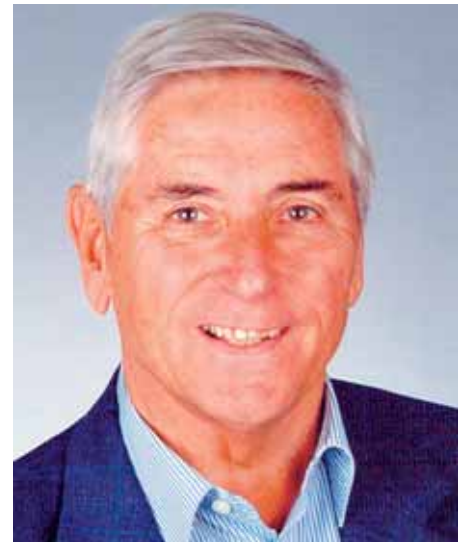
Ursprünglich waren es vor allem Männer, aber seit zirka 100 Jahren auch viele Frauen, welche einen Großteil ihrer Freizeit und damit ihres Lebens dem Turnverein widmeten, um in ehrenamtlicher Tätigkeit als Leiter der verschiedensten Turnstunden und vieler anderer Aktivitäten wie Wandern, Singen, Skifahren etc. das Vereinsleben zu gestalten.

Es sind die vielen hundert Idealisten, welchen wir das erfolgreiche Bestehen unseres Turnvereines zu verdanken haben. Nur beispielhaft möchte ich, einen Bogen von der Gründung bis in unsere Tage spannend, drei herausragende Persönlichkeiten aus diesem

Kreis besonders hervorheben.

Von den führenden Gründungsmitgliedern ist dies Franz Stöckl, Obmann der Turnerschaft von 1982 bis 1987 sowie Oberturnwart in den schwierigen Jahren während des 1. Weltkriegs von 1915 bis 1918. Franz Stöckl, von Beruf Lehrer und Schuldirektor, war nicht nur im Turnverein sehr aktiv, sondern widmete sich intensiv auch der Pflege der Volksmusik und leitete über viele Jahre sehr erfolgreich einen Volksliederchor. Sich selbst setzte Franz Stöckl indirekt ein Denkmal, welches wir auch in unserer Turnhalle sehen können. Neben vielen Verbesserungen an diversen Geräten erfand Stöckl ein neues patentiertes Turngerät, die ausklappbaren Leitern, welche in unserem Saal an der Wand zum neuen Geräteraum angebracht sind. Wer mehr über Stöckl wissen will, kann im Steirischen Landesarchiv unter dem Stichwort „Franz Stöckl Archiv“ mehr erfahren.

Im Jahre der Gründung unseres Turnvereines 1884 geboren, war Rudolf Monsberger von 1912 bis 1915, von 1919 bis 1934, 1939 bis 1945 und von 1953 bis 1958 somit 29 Jahre lang Oberturnwart der Turnerschaft. Dazu noch von 1938 bis 1945 in den schweren Zeiten des 2. Weltkriegs gleichzeitig auch Obmann. Sowohl während des Kriegs als auch in den ersten Jahren der Nachkriegszeit war es Rudolf Monsberger, der die Kontakte zu und unter den Turngeschwistern intensiv pflegte und schließlich 1952 die Wiederaufnahme des Turnbetriebs erreichte. Dem unermüdlichen Einsatz von Monsberger gedenkend, wurde nicht nur unsere Turnhalle nach ihm benannt, sondern der Bedeutung von Regierungsrat Prof. Monsberger für das Turnen in Graz Rechnung tragend, beschloss die Stadt eine Gasse nach ihm zu benennen, in welcher nun auch ein Oberstufengymnasium besteht, welches ebenfalls seinen Namen trägt. Was wäre unsere Hasenheide ohne unseren, leider im Vorjahr verstorbenen Ehrenobmann Dr. Alfred Großbauer? Von Jugend an ein begeis-



terter Leichtathlet und Turner, dann jahrelang als Vorturner tätig, übernahm Fredl Großbauer 1952 für 31 Jahre mit dem Amt des Obmanns die Leitung der Grazer Turnerschaft. In der unglaublich kurzen Zeit von 11 Jahren verwandelte Großbauer das zuvor als Acker benutzte Areal in eine moderne Sportanlage mit Heimgebäude, Sportplatz, Turnsaal und Freibad, so wie wir die Hasenheide heute kennen und schätzen. Wer weiß, ob es ohne diese außerordentliche Leistung unseren Turnverein heute noch gäbe. Aus diesem Grunde haben wir als abschließenden Höhepunkt bei unserer Jubiläumsfeier am 19. Juni zur dankbaren Erinnerung eine von unserem Turnbruder Wolfgang Baumgartner geschaffene Büste von Dr. Großbauer enthüllt.

In den vergangenen 125 Jahren von der Gründung bis heute haben viele hundert ehrenamtlich tätige Mitarbeiter viel Zeit und viele mit Geld den erfolgreichen Bestand unseres Turnvereines ermöglicht. Ihnen allen sei dafür herzlich gedankt und ihr Beispiel möge den zukünftigen Generationen den Mut und die Kraft verleihen, welche sie für die Bewältigung ihrer umfangreichen Aufgaben benötigen.

Herzlichst, Euer

Claudio Eustacchio





SONNENWENDE TURNFEST

Turn10-Vereinsmeisterschaft und Familienbewerb. Unter diesem Motto stand das diesjährige Sonnwendturnfest. Bei allem Ehrgeiz zählte aber auch die Freude an dem schönen Tag und das Dabeisein das Geschehen.





Gert Mayer war bei der 125-Jahr-Jubiläumsfeier ein souveräner Moderator und von den Leistungen der Aerobic-Truppe, der Sportakrobatinnen sowie der verschiedenen Turngruppen ebenfalls begeistert.



Großartiges Kunstwerk zum ehrenden Gedenken

Was Wolfgang Baumgartner aufgrund seines Berufs schon alles für unseren Verein geleistet hat, ist vielfach bekannt, sind doch praktisch alle Installationsarbeiten durch ihn abgedeckt. Optisch in vielerlei Art sichtbar sind auch weitere Arbeiten, die der Unruheständler im Bad leistet. Dazu kommen noch sportliche Tätigkeiten im Turn-, Wandern-, Rad- und Schibereich. Dass Wolfgang jedoch auch eine künstlerische Ader hat, war für fast alle VGTler neu. Und die Überraschung anlässlich der Enthüllung der Großauer-Büste zum Abschluss der 125-Jahr-Feier war eine riesengroße. Das künstlerische Interesse ist sozusagen als Kontrast zur Arbeit entstanden. Zuerst hat er sich fürs Malen interessiert. Dabei lernte er durch Zufall einen Bildhauer kennen und besuchte bei ihm ein Seminar. Mit Ton modellierte Wolfgang dabei in erster Linie nach seiner Phantasie Köpfe, die recht gut gelangen.

Bei der vorjährigen VGT-Herbstreise keimte dann beim Besuch der Ruhmes- und Ehrenhalle in der Walhalla in Donaustauf bei Regensburg die Idee, für unseren langjährigen Obmann Alfred Großauer, der in diesen Tagen gestorben war, einen Gedenkstein zu gestalten.

Gedacht, getan. Sein Tonmodell hat der Feldbacher Kunstgießer Karl Loderer in Bronze gegossen, ein Steinmetz in Wies den Sockel ausgeführt.

Geworden ist daraus seine bisher schönste Art - ein großartiges realistisches Werk, zu dem Wolfgang Baumgartner herzlich zu gratulieren ist. Es gereicht nicht nur Alfred Großauer zur Ehre, es ist auch ein bleibendes Zeichen für die Leistung eines verdienten VGT-Turners. f.l.



*Oben: Künstler Wolfgang Baumgartner und sein Werk.
Links: Dr. Inge Großauer, hier im Gespräch mit Adi Engler, zeigte sich über das großartige Andenken an ihren Gatten tief berührt.*

„Turnfeuerwerk“ sorgte

Um diesen VGT braucht einem nicht bange zu sein. Das bewiesen bei der 125-Jahr-Feier alle Aktiven von den Kleinsten an. Dementsprechend begeistert auch die Ehrengäste und Zuschauer. Sie quittierten die turnerischen Leistungen mit regelrechten Begeisterungstürmen.

Das 125-jährige Bestandsfest zu feiern, ist für einen über 900 Mitglieder starken Verein eine großartige Sache. Sie ist aber auch eine gewaltige Verpflichtung. Dem Verein Grazer Turnerschaft ist das, ohne überheblich zu sein, auf spektakuläre Weise gelungen. Die Begeisterung der Ehrengäste und Zuschauer über das gebotene „Turnfeuerwerk“ war ein eindrucksvoller Beweis dafür.

Unter der Regie von Oberturnwartin Erika Sovic und Kathi Sovic wurde mit Unterstützung der Vorturner Irene Berger, Ursi Seiner, Andi Rumpl, Gudrun Tropper, Werner Hayn, Bernd Rosenkranz, Kathi Rauchenwald, Ralph Duschek auf eindrucksvolle Art gezeigt, was beim VGT geboten wird und zu welchen Leistungen Turner aller Altersstufen fähig sind. Bereits bei den Kindern kam große Freude über ihre Darbietung auf und beim Aerobic-Act sprang dann der Funke endgültig über. Die Sportakrobatinnen und Geräteturner sorgten dann für eine nochmalige Steigerung. Zum Abschluss folgte noch ein Flickflack/Salto-Finale aller Teilnehmer.

Großes Lob gab es von den anwesenden Ehrengästen aus Politik und Sport, allen voran Landesrätin Mag. Kristine Edlinger-Ploder, Bgmst. Mag. Siegfried Nagl, Stadtrat Mag. Mario Eustacchio, Bundesrat Mag. Gerald Klug, Gemeinderätin Mag. Susanne Bauer, gefolgt von Sportfunktionären wie ASVÖ-Präsident DI Christian Purrer, unser Adi Engler (ÖTB-Obmann Stmk), Präsident der Union Graz Stefan Herker, ATG-Obmann DI Dr. Bernhard Peyer, ATG-Ehren-

obmann Otto Haase, Dr. Wolfgang Gaymayer vom Akad. Jahnbund, Obmann Rainer Golesch (TV Frohnleiten), ÖTB TV Judenburg vertreten durch Gerda Peroutka und Gudrun Duschek, Ing. Thomas Bösendorfer vom ÖTB TV Kaiser-Ebersdorf, Mag. Christa Horn, (Fachinspektorin für Leibeserziehung), Mag. Gerhard Peinhaupt (Sportamt).

Wir freuten uns auch sehr über die Anwesenheit von Altbürgermeister Dr. DI Alexander Götz und ganz speziell über Dr. Inge Großauer mit ihrer Tochter Dr. Brigitte Leitner und Renate Wohlmuther (ASVÖ). Gefreut haben wir uns auch über den Kurzbesuch von LAbg. Eduard Hamedl. Natürlich besonders erwähnenswert sind unsere treuen Mitglieder, allen voran unsere Senioren, die uns bei sämtlichen Ver-

anstaltungen immer zur Seite stehen und die Treue halten.

Es gab aber noch weitere Höhepunkte. So wurden vier verdienstvolle VGT-Turner von ASVÖ-Präsident DI Christian Purrer mit hohen Auszeichnungen bedacht:

- Robert Tapler, bereits als Kleinkind mit den Eltern Mitglied im Verein und Faustballer mit Leib und Seele mit dem sportlichen Glanzpunkt Herren-Europameister 2008, erhielt die Ehrennadel in Gold.

- Mag. Ingrid Zeisberger geborene Engler ist mit ihren Eltern auf der Hasenheide aufgewachsen und hier groß geworden. Sie hat bereits als Jugendliche Turnlager geleitet, Wimpelwettstreite und Turniere organisiert, war Jugendbetreuerin, ist Vorturnerin, war viele Jahre Oberturnwartin, und bei allen Festen und Veranstaltungen war ihre besonde-



Ingrid Zeisberger, hier mit den Gratulanten ASVÖ-Präsident Christian Purrer, VGT-Obmann Claudio Eustacchio und Bürgermeister Siegfried Nagl (von links), erhielt das Ehrenzeichen in Silber.

für Begeisterungstürme

re Handschrift mit tollen Ideen und Kreativität zu spüren. Sie erhielt das Ehrenzeichen in Silber.

●Wolfgang Baumgartner (Ehrenzeichen in Silber) ist bereits über 30 Jahre Mitglied und seit seinem Ruhestand wurde er für den Verein noch aktiver, und zwar als Vorturner in der Gymnastik, Organisator in den Bereichen Rad, Wandern sowie Schi. Außerdem ist er Betreuer, Organisator und ehrenamtlicher Verwalter unseres wunderschönen Freibads. Als Meister seines Fachs hat er sehr viele Installations-Arbeitsstunden dem Verein geschenkt. Wolfgang ist aber auch Künstler. Über diese Gabe wird auf Seite 7 extra berichtet.

●Rainer Stockreiter (Ehrenzeichen in Gold) ist ebenfalls seit seiner Kindheit Mitglied, da die Familie seit Generationen im Verein aktiv war. In erster Linie zuständig für die 1. Faustball-Mannschaft, für internationale Bewerbe auf unserer Hasenheide und der fachgerechten Sanierung des Sportrasens. Auch der Aufbau bei unseren Vereinsfesten und Bewerben zählt zu seinen Aufgaben. Außerdem sorgt Rainer immer für kulinarische Feinheiten. Abgeschlossen wurde die 125-Jahr-Feier mit der Enthüllung der Büste von Dr. Alfred Großauer (Bericht Seite 7) und der Eröffnung der Ausstellung „125 Jahre VGT“ in unserem Vereinsraum. Ihr Zustandekommen ist einer wahren Sisyphusarbeit von Adi und Ute Engler, denen große Anerkennung gebührt, zu danken. Zu sehen ist sie bis Mitte Juli.

Bei der äußerst gelungenen Jubiläumsveranstaltung sorgte in gewohnt lockerer, souveräner Art Gert Mayer für die Moderation. Der Grazer Spielmannszug (Leitung: Ulla Mayer) steuerte wie schon so oft in dankenswerter und ausgezeichnete Weise die musikalische Untermalung bei. *Franz Leitner*



Die Zuschauer waren von gezeigten Darbietungen total begeistert.



Obmann Claudio Eustacchio dankte in seiner Festrede besonders allen ehrenamtlichen Mitarbeitern.



Auch LR Kristine Edlinger-Ploder und BR Gerald Klug sprachen allen großes Lob aus.



In mühevoller Kleinarbeit gestalteten Adi und Ute Engler die Jubiläumsausstellung „125 Jahre Verein Grazer Turnerschaft“.

Haidvogel und Trummer optimal

Nach dem ersten Wettkampf im März in Wien beteiligten sich unsere Turn-Mädchen mit guten Erfolgen an weiteren Bewerben. Ende April nahm Clara Reithofer am internationalen ASVÖ-Wettkampf in Innsbruck („Pinter-Cup“) teil und belegte Rang 17. Am 9. Mai qualifizierten sich vier Mädchen bei den steirischen Landesmeisterschaften für die Schüler-Staatsmeisterschaft. Bei den Kärntner Titelkämpfen in Klagenfurt wurden am 16. Mai in allen Klassen Podiums-Plätze er-



Elsa Haidvogel

reicht - zum Teil wurde Rang 1 nur um Zehntel-Punkte verfehlt.

Den Höhepunkt bildete wie in allen Jahren die Schüler-Staatsmeisterschaft am 6./7. Juni, diesmal in Wien. Die vier VGT-Mädchen machten bei diesem großen Wettkampf mit nahezu 100 Teilnehmerinnen eine gute Figur. Erstmals turnten sie mit den täglich trainierenden Mädchen aus den diversen optimal organisierten Leistungszentren. Spitzenplätze waren nicht zu erreichen. Dennoch sind wir sehr stolz, dabei gewesen zu sein und uns dabei gut präsentiert zu haben.

In zwei der drei ausgeschriebenen Klassen stellten unsere Mädchen erstmalig die beste steirische Mannschaft: Elsa Haidvogel und Marlene Trummer turnten optimal, Selina Mayer und Clara Reithofer mit einigen kleinen Fehlern, die Abzüge brachten.

Auch unsere Turn10-Mädchen waren toll: Christine Reithofer wurde bei den steirischen Meisterschaften

in Leibnitz sehr knapp hinter der Siegerin Zweite, Katharina Neumeister 4., Ahmed Amira 5. Auch in der Teamwertung wurde der 1. Platz nur sehr knapp verfehlt.

Letztendlich gewann unsere Teamturnerin Katharina Kern nach ihrem Sieg bei den steirischen Mittelschulmeisterschaften auch die steirische ÖLTA-Meisterschaft. Der Dank gilt allen in unserem Verein, die durch ihr Entgegenkommen ein Trainieren und damit Erfolge ermöglicht haben. *-hayn*



Marlene Trummer

Männer beachtlich Damen-Siegeszug

Der Turnverein Ottakring feierte am 2. Mai sein 125-Jahr-Jubiläum, und im Zuge dieser Feier wurde in Wien ein internationales Prellballturnier veranstaltet. Es war eine wunderbar gelungene Veranstaltung mit vielen Mannschaften. Uns ist es gelungen, mit einem Damen- und einem Herrenteam anzutreten. Wir konnten dabei mit unseren Leistungen sehr zufrieden sein. Besonders erfreulich war der Umstand, dass unsere Männermannschaft mit

Walter, Peter, Gerald und Ewald beinahe zwei Spiele gewonnen hätte. Dazu muss festgehalten werden, es gibt bei den Männern ab 60 keine Staffelung mehr und unsere Aktiven sind doch „einige Monate“ darüber. Die Frauen-Truppe mit Rotraud, Alex und Christa gewann alle Spiele. Selbst die stärksten Gegnerinnen - die Ottakringer Jugend - wurden diesmal durch hervorragendes Zusammenspiel mit drei Punkten Vorsprung besiegt.

SONNWENDTURNFEST

(„Turn10“-Vereinsmeisterschaft)

Klasse wB: 1. Jacqueline Ehling 71,00; wC: 1. Johanna Hladik 68,50, 2. Miriam Grafeneder 62,00, 3. Marlene Rupprich 61,50; wD: 1. Lena Probst 61,00, 3. Lisa Frieß 53,50, 5. Marie Tropper 51,00; wE: 4. Lisa-Marie Neumeister 50,50, 6. Paula Kurzmann 47,50, 7. Katharina Lichtl 47,00; wF: 1. Katharina Neumeister 62,50, 2. Amira Ahmed 61,50, 3. Katharina Seiner 49,50; wG: 1. Johanna Kolmayr 47,00; mD: 1. Stjepan Boban 48,50; mE: 1. Jakob Seiner 52,00, 2. Thomas Millowitz 44,50; mF: 1. Paul Kolmayr 59,00.

LEIBNITZ

(Steirische Turn10-Meisterschaft)

Klasse 8w: 2. Christina Reithofer 61,75, 4. Katharina Neumeister 61,25, 5. Amira Ahmed 53,25; 10w: 7. Lisa-Marie Neumeister 48,25, 8. Johanna Theißl 41,75; 11w: 5. Lena Probst 52,75, 10. Lea Gruber 42,25.



Sensationelle Leistung von Alina und Hannah

Bei den österreichischen Sportakrobatik-Meisterschaften, die am 27./28. Juni in Waidhofen an der Thaya ausgetragen wurden, waren vom VGT 15 Mädchen in sieben Formationen sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung dabei. Sie hatten es gegen die erdrückende Übermacht aus Niederösterreich sehr schwer. Alle setzten sich aber voll ein und boten im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Beste, so dass am Ende zur Zufriedenheit der Trainer Erika und Katharina Sovic sowie Hans Tröthan, denen für ihren Einsatz nicht genug gedankt werden kann, ein großartiges Abschneiden zustande kam.

Sensationell war natürlich der Meistertitel durch Alina Kohl und Hannah Suntinger in der Juniorenklasse. Aber auch von den anderen wurden respektable Leistungen erbracht. In den Paar- und Trio-Bewerben zeigten sich sehr gute Ansätze, die jedoch durch unnötige Fehler aus Mangel an Routine zu nichte gemacht wurden, was sich in den Wertungen niederschlug und damit manchen Formationen nur knapp einen Platz auf dem Podest kostete.

Die Bilanz mit einer „Goldenen“ im



Errangen Silber: Marie Tropper (rechts) und Julia Kopsch.

Einzel und den Plätzen 2 im Bundes-Kids-Cup-Finale sowie dem 3. in der Schülerklasse (jeweils Mannschaftswertung für das Team Steiermark) kann sich mehr als sehen lassen.

Nicht unerwähnt sollte auch die Tätigkeit unserer Kathi Sovic als Haupt- bzw. Schwierigkeitskampfrichterin in drei Klassen sein.

Allen Mädchen sowie dem Trainer-team gebührt für diese tollen Erfolge ein herzlicher Glückwunsch.

Steirische Meisterschaften

Junioren (Duo): 1. Alina Kohl/Hannah Suntinger 22,00; Schüler (Trio): 2. Ines Konrad/Julia

Reichmayr/Katharina Rössel 24,00; Schüler (Duo): 1. Marlene Rupprich/Miriam Grafeneder 25,40, 2. Johanna Hladik/Sara Fuchs 24,35, 4. Julia Kleinferrchner/Elisa Malleg 23,30, 7. Fiona Hofstätter/Ursula Unterweger 20,50; Kinder (Duo): 2. Marie Tropper/Julia Kopsch 23,65, 5. Katharina Güttl/Flora Schmid 21,90.

Meeting in Baunatal

16. Alina Kohl/Hannah Suntinger, 22. Marlene Rupprich/Miriam Grafeneder, 27. Julia Kleinferrchner/Elisa Malleg; 21. Ines Konrad/Julia Reichmayr/Katharina Rössel.

Österreichische Meisterschaften
Junioren: 1. Alina Kohl/Hannah Suntinger; Mannschaftswertung Bundes-Kids-Cup: 2. Steiermark: Marie Tropper/Julia Kopsch mit einem Paar vom ATG und zwei von TV Frohnleiten; Schüler Mannschaft: 3. Ines Konrad/Julia Reichmayr/Katharina Rössel (Einzel 8.), Julia Kleinferrchner/Elisa Malleg (Einzel 9.), Marlene Rupprich/Miriam Grafeneder (Einzel 11.); weitere Platzierungen Schüler: 17. Johanna Hladik/Sara Fuchs, 18. Fiona Hofstätter/Ursula Unterweger.

Die VGT-Mädchen international

Nach fünf Jahren Training waren die VGT-Sportakrobatinnen heuer endlich soweit. Die Teilnahme am ersten internationalen Wettkampf stand bevor. Beim 14. International Youth Sportacrobatics Meeting im deutschen Baunatal (Hessen) waren drei Nationen (Deutschland, Österreich, Puerto Rico) am Start. Österreich war mit Wien, Nieder-

österreich und der Steiermark vertreten. Die Nervosität war natürlich sehr groß, trotzdem gab es ein respektables Abschneiden. In der Mannschaftswertung konnte die Steiermark den 11. von 17 Plätzen erreichen. Auch Rang drei bei den Paaren als auch den Trios unter den österreichischen Teilnehmern konnte sich sehen lassen. Abschließend

ist zu sagen, dass es für alle eine tolle Erfahrung war. Dank gilt unserem Turnrat, dem ASVÖ, der Familie Grafeneder, die uns die Firmen Wolf-Bau, ProSonne und Architektur-Manufaktur Andreas Moser und Lehmbau Paal als Sponsoren akquirierte, sowie den Kunden der Firma „Shapeline“, die viele kleine Beiträge leisteten.



Acht Tage, die ganz im Zeichen von guter Laune, Sonne, herrliche Aus-sichten und auch Schnee standen.

Den Titel bravourös verteidigt

Am 3. Mai fanden die diesjährigen Steirischen Meisterschaften im Teamturnen wie gewohnt in der VGT-Halle statt. Auch diesmal konnten wir uns über die Teilnahme neuer Mannschaften freuen. Ganz besonders, da es seit langem wieder ein zweites steirisches Team (aus Leibnitz) gab. Leider ist auch ein Dämpfer zu vermelden, denn

mit Dornbirn und Eisenstadt sind unsere größten Konkurrenten zurückgetreten. Die Halleiner Mannschaft bot an allen Geräten eine solide Leistung, nichts desto trotz konnten wir unseren Landestitel bravourös verteidigen.

Vor diesem Wettkampf konnte unser Team leider nicht regelmäßig trainieren, da einige kurz vor der

schriftlichen Matura standen und das Lernen viel Zeit in Anspruch nahm. Bei den Staatsmeisterschaften wollen wir jedoch wieder voll da sein und hoffen dafür, uns dort mit neuen leistungsstarken Teams messen zu können. Wir haben jedenfalls weiterhin viel Ansporn und unser Ehrgeiz ist ungebrochen. *Maggy und Tsetse*



Trotz einiger Probleme im Training konnten die VGT-Teamturnerinnen ihren steirischen Landestitel souverän verteidigen. Bei den Staatsmeisterschaften will man wieder voll da sein.

Steirisch-tirolerische Beziehung vertieft

Auch die 14. Kitz-Reise der VGT-Donnerstagsrunde war von „Glanzlichtern“ geprägt. Dazu gab es für alle eine Ehrung durch die Stadt Kitzbühel.

Kitzbühel-Reise, die 14. Bereits bei der Prospekt-Präsentation war es klar: Bill hat da wieder einige „Glanzlichter“ aus dem Ärmel gezaubert. Und so gab es bei der Abreise nur eine einzige Unsicherheit: Wird das Wetter halten? Es hat. Einer ganz hoch oben hat sich dabei sicher gedacht, nicht zurückstehen zu dürfen und ganz tief in den Farb- und Sonnentopf gegriffen.

So gelungen, kamen die 52 Teilnehmer Tag für Tag nicht aus dem Staunen heraus. Kulturell ging es bei der Anreise mit einer Führung in Salzburg durch das Große und Kleine Festspielhaus sowie die Felsenreitschule los. Der Sonntag stand im Zeichen der Heimatkultur. Ort der Handlung war der „Tiafinger“ in Kitzbühel. Beim Frühschoppen sangen und spielten Rosi, Leo und

Ernst Hinterseer auf, dass die Hochstimmung bis nach 17 Uhr ungebrochen anhielt.

Zum Wochenstart ging es Richtung Westen zum Kaunertal-Gletscher mit Zwischenstopp bei der Fleischwarenfabrik Handl in Pians. In 2750 m Höhe gab es auf dem Gletscher zwar noch jede Menge Schnee, die Temperatur war jedoch bald mehr als frühlinghaft. Am Dienstag stand die Besichtigung des Bauernhof-Museums Schliersee des deutschen Schi-Olympiasiegers Markus Wasmeier auf dem Programm.

Anschließend folgten mit den Fahrten aufs Hafelekar und nach Prägern zu den Umball-Fällen die zwei nächsten Postkarten-„Zuckerln“. Der Freitag stand im Zeichen der Vorbereitung für den Gala-Abend beim „Tiafinger“, wo nicht nur die kulinarischen Feinschmecker, sondern auch die Jazz-Fans bei den Darbietungen von Boogie-Woogie-Weltmeister am Klavier „Stoffi“ Steinbach mit Partner und Soulsängerin voll auf ihre Rechnung kamen.

Mit dem traditionellen Halt beim Moser-Weber am Reinischkogel ging es dann nach acht Tagen wieder zurück auf die Hasenheide. Als Resümee der Reise bleiben noch etliche Dankeschön übrig. Besonders Bill und Helga Klimkeit für die Gestaltung dieses Urlaubstraums. Zum Gelingen mitgeholfen haben auch noch Kassierin Christa Krainer, Bussprecher Rudi Krainer, der großartige Filmemann Willi Rumpelsberger, „Burki“ Helmut Bourcard mit seinen interessanten

Einführungen zu den jeweiligen Tageszielen und Buschauffeur Viltor Repolusk, der sicher wie eh und je mit uns unterwegs war. Ein Danke auch Hotelbesitzerin Annemarie Hirschhuber, die wieder fünf siebentägige Urlaube im „Alpenhotel“ zur Verfügung stellte. Die Freude unter den Gewinnern war so groß, dass sogar ein paar Tränen flossen.

Der vielen freudigen Ereignisse nicht genug, sorgte Ernst Hinterseer noch für eine ganz besondere Überraschung. Aufgrund seiner Initiative wurden alle Teilnehmer für ihre Kitzbühel-Treue mit Urkunde, Abzeichen und VIP-Karte geehrt, wodurch diese langjährige steirisch-tirolerische Beziehung um weitere Grade vertieft wurde.

Franz Leitner



Bill im Gespräch mit Doppel-Schi-Olympiasieger Markus Wasmeier.



Etwas ganz seltenes: Ein Mixed im antiken Viererbob. Mutig, mutig.



Zum Gedenken an Erzherzog Johann lud Waltraud Lormann (rechts) ihre VGT-Turngeschwister zu einer ganz speziellen Graz-Führung.

43 Wetterfeste auf den Spuren von Erzherzog Johann

„Wir haben Sonne im Herzen, also kann uns der Regen nichts anhaben.“ Mit diesen Worten begrüßte „unsere“ Waltraud Lormann 43 wetterfeste VGTler, die sich am Grazer Hauptplatz eingefunden hatten, um den Spuren von Erzherzog Johann zu folgen. Und sie hatten ihr Kommen nicht zu bereuen. Keine Minute lang. Waltraud bewies einmal mehr ihre Klasse als

Fremdenführerin auch beim Gedenken an den „Steirischen Prinzen“ anlässlich seines 150. Todestages. Die Informationen waren derart interessant und aufschlussreich, dass die zwei Stunden „wie im Flug“ vergingen. Bleibt als Resümee nichts anderes zu sagen, wie alle Jahre zuvor: Die Vorfreude auf die nächste spezielle Graz-Führung a la Waltraud ist eine ganz große. *f.l.*



Turnrat

Obmann: Claudio Eustacchio, Stellvertreter: Franz Krainer; Kassenwart: Peter Vogrinec, Stellvertreter: Mag. Katrin Krainz; Schriftwart: Christa Altenburger; Oberturnwart: Erika Sovic; Gerätewart: Rainer Stockreiter, Jugendwart: Kathi Sovic; Diätwart: Wolfgang Baumgartner, Stellvertreter: Adolf Engler.

Vorturner

Christa Altenburger, Petra Baumgartner, Wolfgang Baumgartner, Mag. Irene Berger, Nadja Büchler, Dietlind Deutschmann, Ralph Duschek, Rotraud Eissner, Ing. Adolf Engler, DI Dieter Engler, Ute Engler, Helga Gutschi, Ulrike Handler, Alwin Haupt, Mag. Heidrun Haupt-Sitter, Prof. Werner Hayn, Gregor Hermetter, Mag. Andrea Hladik, Mag. Andrea Kögler, Waltraud Krautberger, Thomas Kvasnicka, Katharina Rauchenwald, Ing. Bernd Rosenkranz, Mag. Andreas Rumpl, Rudolf Sallocker, Erika Schipek, Daniel Seifried, Ulrike Seifried, Mag. Ursula Seiner, Erika Sovic, Kathi Sovic, Petra Steiner, Robert Tapler, Reinhard Trippl, Mag. Gudrun Tropper, Johann Tröthan, Gottfried Waldegg, Edith Wieser, Mag. Ingrid Zeisberger.

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30 bis 13 Uhr.

Kontaktmöglichkeiten

Telefon/Fax: 47-14-51

E-Mail: vgt@gmx.at

Internet: www.vgt-graz.com

Bankverbindung: Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, BLZ 20815,

Konto-Nr. 0000-067140.

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene: € 144.-, 1 Erw./1 Kind: 240.-, 1 Erw./2 Kinder 282.-, 2 Erw./1 Kind: 306.-, 2 Erw./2 oder mehr Kinder 336.-, Ehepaare: 258.-, Kinder, Jugendliche, Studenten 108.-. Einschreibgebühr: €20.-.

Impressum

„Die Turnerschaft“ ist die Vereinszeitung der Grazer Turnerschaft. Medieninhaber: Verein Grazer Turnerschaft. Für den Inhalt verantwortlich: Claudio Eustacchio, Redaktion und Layout: Franz Leitner (f.leit@aon.at), beide 8010 Graz, Münzgrabenstraße 160, Telefon: 0316/47-14-51. Druck: Medienfabrik Graz, Dreihackengasse 20, 8020 Graz.

SEIT 1891

Café-Konditorei WILHELM LEINICH

GRAZ, KAISER-JOSEF-PLATZ 4, TEL. (0316) 83 05 86

Herzlichen Glückwunsch

Anneliese Rossmann

14. August - 50 Jahre

Christine Dietlinger

10. Juli - 60 Jahre

Renate Adler

27. Juli - 60 Jahre

Hans Rust

1. September - 60 Jahre

Erika Gauby

14. Juli - 70 Jahre

Gertraud Dorfer

25. Juli - 70 Jahre

Hassan Aschdjai

26. Juli - 70 Jahre

Helmut Unterrichter

14. August - 70 Jahre

Werner Hayn

22. August - 70 Jahre

Walter Krachler

15. August - 81 Jahre

Inge Myrdzik

29. Juli - 86 Jahre

Gilda Poschenreiter

9. August - 86 Jahre

Erna Sovic

31. August - 86 Jahre

Gabriela Kachler

5. August - 88 Jahre

Gerda Schleich

4. September - 88 Jahre

Elfriede Fuchs

26. August - 89 Jahre

Alfred Hofmann

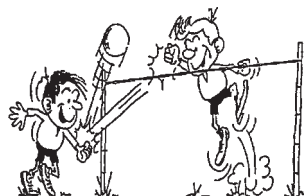
10. Juli - 99 Jahre

Friedrich Rixinger

10. September - 99 Jahre



Rege Teilnahme gibt es stets bei der Wirbelsäulengymnastik Dienstag Vormittag, die von Ute Engler bzw. Helga Gutschi gestaltet wird. Auch die privaten Kontakte unter den Teilnehmern sind sehr gut. Und so lud Ute (stehend) anlässlich ihres Geburtstages ihre Schützlinge auf ein Getränk in die Badkantine ein, wo man die Jubilarin hochleben ließ und sich natürlich auch einiges zu erzählen hatte.



TERMINE
25./26. Juli

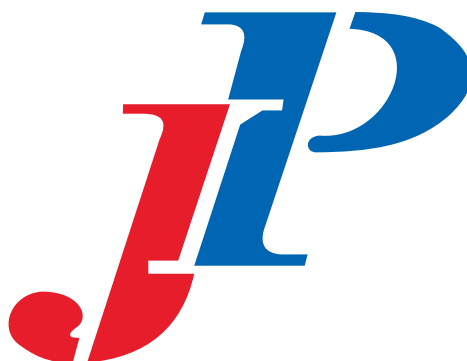
43. Bombig-Faustballturnier, 10 bzw. 8 Uhr, Hasenheide.

Samstag, 1. August
Schnapserturnier, ab 9.30 Uhr, Badkantine.

SPENDEN: K. Buchbauer 12.-, Feischl 21.81, Eisschützen 100.-, Ogrisek 27.-, Kothgasser 30.-, Hörl 20.-, Schmegner 36.-, Höfer 6.-, 125-Jahr-Jubiläum (Büfett) 208,50, Waltraud Lormann (Stadtführung) 191.-, Außenstelle Wetzelsdorf 100.-.

AUTOHAUS
Ges.m.b.H.

JAKOB PRÜGGER



www.pruegger.at

Grazer Turnerschaft
8010 Graz
Münzgrabenstraße 160
Österreichische
Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Erscheinungsort Graz

VGT-Seitenblicke



Zwei Prellballer feierten im Mai gemeinsam ihren Geburtstag in fröhlicher Runde: Gerald Asperger (links) seinen 70er und Peter Kothgasser seinen 37. (Upps, ein Ziffernsturz!). Wie es schon der Brauch ist, saßen sowohl die Mitglieder der Mittwoch-Turnstunde Fröbel mit Rudi und Rotraud sowie auch die Prellballer vereint in fröhlicher Runde in einer gemütlichen Mostschänke und ließen die beiden Jubilare hochleben.



34 Teilnehmer waren am 1. Mai beim traditionellen VGT-Radltag dabei. Wolfgang Baumgartner hatte sich dabei eine recht abwechslungsreiche Strecke einfallen lassen. Von der Hasenheide ging es über Raaba, den Mostwärtsradweg R 49 weiter auf die Laßnitzhöhe (Schemmerl), dann Richtung Vasoldsberg, Empersdorf, Rettenbach zur Labestation Wurzing. Die Rückfahrt über den Murradweg R 2 war flacher, dafür herrschte ein recht strenger Gegenwind. Nach gut 70 km waren alle ziemlich froh, wieder daheim zu sein.

